

Arbeit :: Detailansicht

AutorIn**Name:** JOSEF ERWIN HAMBRUSCH**BetreuerIn****Name:** O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Walter Schneeberger**Herkunftsbetrieb:** Universität für Bodenkultur**Arbeit****Art der Arbeit:** Diplom-/ Magisterarbeit**Sprache der Arbeit:** Deutsch**Titel der Arbeit in Originalsprache:** Modellrechnungen zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit verschiedener Entwicklungsmöglichkeiten eines Stiermastbetriebes**Titel der Arbeit in deutsch:** Modellrechnungen zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit verschiedener Entwicklungsmöglichkeiten eines Stiermastbetriebes**Titel der Arbeit in englisch:** n.a.**Publikationsmonat:** 31.12.2002**Seitenanzahl:****Online-Katalog der Universitätsbibliothek Bodenkultur****AC-Nummer:****Abstract**

Abstract in deutsch: Gegenstand der vorliegenden Arbeit ist ein im Klagenfurter Becken behelmateter Rindermastbetrieb, bei dem in den kommenden Jahren ein Betriebsführerwechsel bevorsteht. Unter diesem Hintergrund sollen dem Betrieb alternative Produktionsverfahren der Stiermast aufgezeigt werden. Untersucht werden, unter zu Hilfenahme eines linearen Planungsmodells die Aufnahme von Körnererbsen als Eiweißfuttermittel in die Produktion, eine Standplatzerweiterung um 40 Plätze, die Wirtschaftlichkeit einer Umstellung auf die Einstellerproduktion oder Einstellermast und der Einfluss der Prämiengestaltung auf die Betriebsorganisation. Ergänzend wurde mit Hilfe der Grenzkostenrechnung die optimale Mastdauer ermittelt. Abschließende Überlegungen befassen sich mit der ökonomischen Bewertung unterschiedlicher Boxenbelegdichten. Nach Auswertung der Modellergebnisse lassen sich folgenden Schlussfolgerungen für den Planungsbetrieb ziehen: Mit der Aufnahme von Körnererbsen als Eiweißsubstitut für zugekauften Sojaschrot in die Produktion kann ohne größere Umstellungsmaßnahmen eine Erhöhung des Gesamtdeckungsbeitrages (GDB) erreicht werden. Tendenziell soll eine Verkürzung der Mastdauer angestrebt werden, dadurch lassen sich zahlenmäßig mehr Prämien pro Standplatz lukrieren, der GDB steigt. Eine Reduzierung der Buchtenbelegdichte ist aus ökonomischer Sicht nicht zu empfehlen, da der Vorteil höherer Tageszunahmen bei niedrigeren Belegdichten nicht ausreicht, um den Deckungsbeitrag je Box bei höheren Belegdichten zu kompensieren.

Abstract in englisch: The object of the thesis is a farm in Carinthia which is facing an ownership change within the next few years. The objective of the study is to quantify the effects on the gross margin of the farm of various measures to reorganise the bull-fattening-operation. The following alternatives to the present production process are examined:

- Production of peas as a protein substitute for soybeans
- Enlargement of the bull barn by 40 places
- Production or fattening of bulls with a live weight of 250 kg or 350 kg
- Impact of subsidies on the production process
- Consequences of different final weights on the total gross margin
- Consequences of different number of bulls per box during the fattening periods.

A linear programming model is used to optimise the total gross margin of the farm. Overall the following conclusion can be drawn: The cultivation of peas is a measure to increase the total gross margin; The fattening period should be reduced to receive more subsidies per year; A more efficient use of the available space would result in a higher total gross margin.

Schlagworte**Schlagwörter deutsch:** Betriebswirtschaft Stiermast Lineare Planungsrechnung Betriebsmanagement Produktionsplanung**Schlagwörter englisch:** AGRICULTURE, FARM MANAGEMENT linear programming bull fattening production planning agricultural economics

Sonstiges**AC-Nummer:****Signatur:** HB--DIP: D-10959**Der mit der Arbeit
vergebene****akademische Grad:****Organisationseinheit,** H355 Inst.f. Agrarökonomik**auf der die Arbeit****eingereicht wird:** [Zurück zu den Suchergebnissen](#) [Zurück zum Suchformular](#)

Wenden Sie sich bei Fragen/Problemen zu dieser Anwendung bitte an die [Hotline](#) des ZID.
generated in 0.72 Seconds